



Leitfaden für Elternabende

Version	Datum	erstellt von	Änderungsgrund
1	01.07.14	Frau Blickwede	Neuerstellung
2	10.08.16	Frau Baumgardt	Aktualisierung
3	05.09.17	Frau Baumgardt, Frau Hollenbach	Aktualisierung
4	26.06.18	Frau Baumgardt	Aktualisierung
5	08.05.19	Frau Baumgardt	Aktualisierung
6	01.09.20	Frau Baumgardt	Aktualisierung
7	28.05.22	Frau Baumgardt	Aktualisierung

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise

Pro Halbjahr sollte möglichst ein Elternabend stattfinden. In der 1. und in der 3. Klasse muss in den ersten vier Wochen ein Elternabend zur Wahl der Elternvertretung stattfinden.

Zum ersten Elternabend in der 1. Klasse und in der 3. Klasse lädt die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer ein. Die Tagesordnung muss bekannt gegeben werden. Die Ladungsfrist beträgt 10 Tage. Die Wahlformalitäten können nachgelesen werden im NSchG, §§ 88 – 100 und in der Verordnung über die Wahl der Elternvertretungen.

Zu den anderen Elternabenden lädt die oder der Vorsitzende der Klassenelternschaft ein. Die oder der Vorsitzende der Klassenelternschaft leitet auch die Elternabende.

In allen Jahrgängen stellen die Fachlehrkräfte (Hauptfächer und Englisch) ihre Fächer vor.

Allgemeiner Leitfaden für Elternabende

1. Vorstellung, Absprachen für die Zusammenarbeit (E-Mail-Verteiler, Schulplaner, ...)
2. Beachtung von Vorgaben für die Wahlen zur Elternvertretung (1. und 3. Schuljahr)
3. Allgemeine Hinweise zur Organisation:
 - Klassenfeste, Schulveranstaltungen, Termine, unterrichtsergänzende Angebote, Schulkindebetreuung, verpflichtende AG im 3. und 4. Schuljahr, freiwillige AG, Schwimmen, Einsatz von Computern, Sportunterricht, Schülervertretung, Klassenrat, Krankenmappe/Postbox, Vertretungsregelungen, Pausenregelungen, Frühstückspause...
 - Bitte Homepage erwähnen und vorstellen!
 - Bitte Umgang mit lserv vorstellen und erklären.
4. Informationen zum Fachunterricht:
 - Inhalte, erwartete Kompetenzen, Leistungsbewertung (Flyer), Einsatz des Materials, Differenzierung, Mappenführung und Heftführung mit schuleigenen Handreichungen
5. Informationen zum Unterricht:
 - Methoden, Wochenplanarbeit, Freiarbeit, Umgang mit Hausaufgaben, ...
6. Themenspeicher, Vereinbarung des nächsten Termins (Tipp: ein Elternteil schreibt ein Stichwortprotokoll)

Dieser Leitfaden wird am Anfang der 1. und 3. Klasse (bzw. nach Neuwahlen) durch die Klassenlehrkraft den gewählten Elternvertretern ausgehändigt.

Elternabend vor Schuleintritt

Kennenlernen

Adressliste erstellen;

- abklären, ob die Daten für eine Telefonliste
- herausgegeben werden dürfen
- Soll ein Mail- Verteiler eingerichtet werden?

INFO- Ordner durchgehen:

- **Materialliste** erläutern
- **Schulplaner** erläutern
- Schulwegpläne erläutern
- Erklärung Datenschutz erläutern
- Schulbuchausleihe erläutern

Elternmappe erläutern

Klären, wer die **Klassenkasse** führt

Informationen zum **Kennlernnachmittag**

In Ergänzung zum allgemeinen Teil durch die SL:

- Informationen zum Ablauf des **Einschulungstages** und der **ersten Schulwoche** (Anliefern des Materials, Schulfotograf, BZ, Frühstück, ...) > Kinder werden morgens **am Schultor** abgegeben!
- Information darüber, wo die Kinder nach der 4. bzw. 5. Stunde abgeholt werden können (Abholzonen in der Pausenhalle/ bei Änderungen Einträge im Schulplaner zur Info)
- Informationen zum **Krankmelden** (telefonisch morgens bis 7:45 Uhr über die Schule, nicht über die Klassenlehrkraft oder per Mail; Postbox/ Krankenmappe)
- **Schulwegsicherheit**, Empfehlung zu Fuß in Gruppen, falls doch das Auto genutzt wird, dann Parken am Ackerweg
- **Hinweise zur Erziehung zur Selbstständigkeit**
 - An- und Auskleiden
 - Verabschieden am Schultor
 - Kleidung wiedererkennen,
 - Ordnung halten
 - sorgfältig schneiden und ausmalen
 - den eigenen Namen schreiben können, ...

Hinweis: Homepage/ IServ
Uhren mit Handyfunktion/ Handys

Elternabend Klasse 1 – 1. Halbjahr

TIPP: Klären, wie die Eltern, die verhindert sind, an die wichtigsten Informationen kommen: Sollen 1-2 Elternteile ein Stichwortprotokoll schreiben oder sollen die Eltern sich bei den Elternvertretern informieren oder soll es gar nicht organisiert werden und die jeweiligen Eltern kümmern sich selbst oder...?

Vorstellung der Klassen- und Co-Lehrkraft

Informationen zu den Aufgaben der Elternvertretung und zum Wahlverfahren, Wahl der Elternvertreter/innen

Informationen zur Klasse

Umgang mit dem Schulplaner

Informationen zu den Lehrgängen in den jeweiligen Fächern

Absprachen zur Hausaufgabenpraxis: Tägliche Hausaufgaben in Mathematik und Deutsch, insgesamt max. 30 Min. konzentriertes Arbeiten, Notieren der HA (Haus-Symbol direkt an die HA/ Eintrag in den Schulplaner), Elternhilfe thematisieren, Rückmeldungen erbitten, Aufgaben der Schulkindbetreuung/ der Eltern bzgl. der HA; Krankenmappe/ Postbox

Organisatorisches

- Geburtstagsfeiern
- Notfallliste kontrollieren/aktualisieren lassen
- Verfahren der Krankmeldung wiederholen
- Beurlaubungen für dringende Termine immer schriftlich
- Kommunikation Lehrer/in – Eltern durch Schulplaner oder Telefon oder Mail - Absprachen hierzu treffen
- Hinweis auf Elternsprechtage
- Förderunterricht und SGV (sonderpädagogische Grundversorgung)

ANTON, Umgang mit Passwörtern im Schulplaner... Neue Medien im Unterricht

Termine

- Klassenveranstaltungen, Adventskalender, Nikolaus
- Schulaktionen, z.B. Bastelvormittag, Weihnachtsmärchen, ... (Elternmithilfe erfragen)

Hinweis: Homepage/ IServ
Uhren mit Handyfunktion/ Handys

Elternabend Klasse 1 – 2. Halbjahr

- Einladung, Begrüßung und Leitung durch die Elternvertretung:
Anliegen aus der Elternschaft

NEU: Betreuungskräfte (PMs) für Klasse 2 stellen sich vor (Ausblick)

- Informationen zur **Klasse**, zum bisherigen **Lernprozess** und zu den eingeführten **Methoden**, Ausblick bis zu den Schuljahresende
- Informationen zu den **Lehrgängen** in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Informationen zu den **Zeugnissen** in Klasse 1, Lernstände/**Zeignisformulierungen/ Skalierung** in Deutsch und Mathematik
- Kriterien für das **Arbeits- und Sozialverhalten** (Absprache zwischen den Lehrkräften); ab 22/23 s. Schulplaner
- **Termine**
Klassenveranstaltungen, z.B. Besuch bei der Stadtbibliothek, Klassenausflug, ...

ggf. Schulaktionen

- **Vorstellung von Iserv und Lernprogrammen**
Übersicht der Passwörter und Zugänge im Schulplaner
- **Hausaufgabenpraxis** auffrischen
- **Adressen- und Notfallliste** kontrollieren/aktualisieren lassen
- **Schwimmfähigkeit:** hinweisen, dass der Erwerb des „Freischwimmers“ wünschenswert wäre
- **Hinweis:** Homepage/ IServ
Uhren mit Handyfunktion/ Handys

Elternabend Klasse 2 – 1. und 2. Halbjahr

Lerninhalte des 2. Schuljahres

Deutsch

- Sprechen & Zuhören; Lesen, Leseverständnis; Schreiben (Diktate, Wortarten, Texte verfassen); Grundschrift

Mathematik

- Zahlenbereich bis 100; Kleines Einmaleins

Hausaufgaben (max. 30 Minuten)

- Schulplaner
- Postbox/ Krankenmappe

Förder- und Förderunterricht

Nachmittagsangebote

Ziele des 2. Schuljahres (Versetzung, Ankreuzzeugnisse)

- Mathematik
- Deutsch

AV/ SV: ab 22/23 s. Schulplaner

Vorstellung von Iserv und Lernprogrammen

- Übersicht der Passwörter und Zugänge im Schulplaner

Vorstellung von Antolin, Lesefleiß (Elternbriefe)

Organisatorisches

- Klassenrat (Klassensprecherwahl 2. Halbjahr)
- ggf. Meldungen im Krankheitsfall/ Postbox/ Krankenmappe

NEU:

theor. Radfahrprüfung Ende Kl. 3; prakt. Prüfung Anfang Kl. 4 ; daher Besuch in der JVS schon im 2. Halbjahr Klasse 2

Termine

- Jugendbuchwoche
- Nikolaus
- Theaterfahrt – Weihnachtsmärchen
- Bastelvormittag
- Bundesjugendspiele (Helfer)
- Zoofahrt

Schwimmfähigkeit

- Bitte das Seepferdchen / Freischwimmer möglichst nachweisen können

Hinweis: Homepage/ Iserv

Uhren mit Handyfunktion/ Handys

Elternabend Klasse 3 - 1. und 2. Halbjahr

Informationen zu den Aufgaben der Elternvertretung und zum Wahlverfahren, Wahl der Elternvertreter/innen

Allgemeine Informationen zu den Fächern Deutsch und Mathematik

Deutsch: Füller

Mathematik: Verfahren schriftlicher Subtraktion

Zensuren:

- Zusammensetzung (Bereiche)/ Anzahl der LZKs; mit Hilfe des Flyers erläutern
- Benotung (Notenskala)

Heft- und Mappenführung (Kriterien)

AV- SV (Kriterien, ab 22/23 s. Schulplaner)

Erste Infos zu **Beratungsgesprächen** in Klasse 4- Wegfall der Schullaufbahnempfehlung

ggf. Klassenfahrt: Ziel und Kosten

Hausaufgaben

Termine

Förder- und Förderunterricht, Nachmittagsangebote, Wettbewerbe

Arbeitsgemeinschaften & Co

NEU: Englisch als erste Fremdsprache (ohne Benotung in Klasse 3); Elternbrief verteilen

NEU: theor. Radfahrprüfung Ende Kl. 3; vermehrt Verkehrsunterricht und Besuche in der JVS (Helm!); Übungen mit Schulfahrrädern auf dem Pausenhof; verkehrssicheres Fahrrad vorbereiten!); EA dazu; prakt. Prüfung Anfang Kl. 4

ggf. Methodentraining

ggf. Schülerrat

Schwimmen: Bitte das Seepferdchen/ Freischwimmer möglichst nachweisen können

Hinweis: Homepage/ Iserv

Uhren mit Handyfunktion/ Handys

Elternabend Klasse 4 - 1. und 2. Halbjahr

ggf. **Organisatorisches** auffrischen

- Arbeitsgemeinschaften: verpflichtende/freiwillige
- Förderunterricht
- Förderunterricht
- Nachmittagsangebote
- Unterrichtsorganisation in der Klasse
- Umgang mit dem Schulplaner, Elternmappe, Postboxen

Hausaufgaben

höchstens 30 min konzentriertes Arbeiten, Umgang mit vergessenen Hausaufgaben; Elternhilfe

ggf. **Verwaltungsangelegenheiten** besprechen/ aktualisieren

- Notfalllisten
- Krankmeldungen
- Entschuldigungen
- Änderungen von Daten sind umgehend im Sekretariat bekannt zu geben
- Telefonkette/ e-Mail
- Kommunikation Eltern-Lehrerin (Schulplaner, Mail, Telefon)

Ablauf Beratungsgespräche in Klasse 4

- Wegfall der Schullaufbahneempfehlungen ausführlich erörtern
- Ablauf Beratungsgespräche (zwei Termine; protokollierte Gespräche mit den Lehrkräften der Hauptfächer Deu, Ma, Su, Eng) > 2. Gespräch ist optional; kein Sprechtag!
- Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen erläutern (Zeugnis 1. Halbjahr Klasse 4!)
- Infoelternabend (ca. Spetmber) ankündigen
- Zeugnisausgabe im 2. Halbjahr Klasse 4: wie alle anderen SchülerInnen

Leistungsmessung und Leistungsbewertung

- Flyer verteilen
- Zur Benotung zählen die gezeigten Leistungen:
- im Unterricht (schriftliche Leistungen, mündliche Leistungen, Tests unangekündigt nur bepunktet, nicht zensiert)
- in den Fächern Sachunterricht, Religion, Musik: Mappen mit Inhaltsverzeichnis (Merkblatt „Mappenführung“)
- in den Fächern Deutsch und Mathematik: Hinweise zur Heftführung
- schriftliche Arbeiten werden ca. eine Woche vorher angekündigt (Tafelanschrieb)
- generell wird kein Klassenspiegel angefügt, aber Punktegrenzen gezeigt
- Versetzungsrelevant sind die Zensuren in den Fächern Deutsch/ Mathe/Sach

Englisch: Notenvergabe für das Fach erörtern; LZKs werden benotet

Sachunterricht: Sexualerziehung

Schwimmen

Jahgangsspezifische Klassenvorhaben

Prakt. Radfahrprüfung: Vorgehensweise besprechen

Umgang mit Iserv

Besuch der weiterführenden Schulen gegen Ende des Schuljahres:

„Schnupperunterricht“ liegt in der Organisation der Eltern; Klassen gehen nicht geschlossen, um eine Schulform zu besuchen

Hinweis: Homepage/ IServ

Uhren mit Handyfunktion/ Handys

Termine

Theaterfahrt

Bundesjugendspiele

Projekte

Feste

Buß- und Betttag

Adventsbasteln

.....